



# Allgemeine Nutzungsordnung

## Pädagogisches Netz und Office 365

### Nutzungsordnung für das pädagogisches Netz und die Lernplattform Office 365 am

### Gymnasium Thusneldastraße Köln-Deutz

Für die Arbeit an der Schule steht allen Benutzerinnen und Benutzern ein Zugang zum Internet, ein Microsoft Office 365 Konto mit verschiedenen Online-Diensten und eine Office ProPlus - Lizenz zur Nutzung für alle Arbeiten im Rahmen des Unterrichts zu Hause und in der Schule zur Verfügung. Alle werden gebeten, zu einem reibungslosen Betrieb beizutragen und die notwendigen Regeln einzuhalten

Die **Nutzungsordnung** für die von **der Stadt Köln** bereitgestellten Hard- und Software (einschließlich der WLAN-Nutzung) **gilt ausdrücklich weiterhin**.

# Allgemeine Rahmenbedingungen

## 1. Datenschutz und Datensicherheit

- Grundsätzlich gilt, dass sich die Schulleitung über den Administrator Zugriff zu allen in Office 365 gespeicherten Daten Zugang verschaffen kann. Sie wird dies ausschließlich nur dann tun, wenn ein begründeter Verdacht auf Missbrauch oder unangemessene Nutzung besteht oder dies für die Gewährleistung der technischen Sicherheit und Unversehrtheit der Daten notwendig erscheint. In jedem Fall werden die betroffenen Schülerinnen und Schüler und ggf. die Erziehungsberechtigten beziehungsweise die betroffenen Lehrkräfte und der Lehrerrat darüber informiert.

## 2. Passwörter

- Für alle Benutzer werden Office365-Konten mit einem Passwort eingerichtet. Dieses Passwort muss bei der Erstanmeldung und kann danach jederzeit selber geändert werden.
- Das persönliche Passwort ist geheim zu halten. Jeder Benutzer kann für missbräuchliche Verwendung des eigenen Kontos zur Verantwortung gezogen werden.
- Es ist nicht statthaft, sich mit einer fremden Benutzerkennung anzumelden.
- Nach Beendigung der Nutzung sollte man sich von seinem Konto abmelden. Dies dient der eigenen Sicherheit.

## 3. Bereitstellung und Nutzung von digitalen Materialien

- Wenn Daten in Office 365 abgelegt und anderen Personen freigegeben werden, ist darauf zu achten, ob man dazu berechtigt ist. Es könnte sein, dass der Urheber der Daten eine Weitergabe nicht gestattet. Jeder Benutzer ist dafür verantwortlich, die Bestimmungen des Urheberrechts einzuhalten.
- Die Weitergabe von im Unterricht bereitgestellten Video/Audio-Dateien ist ohne ausdrückliche Erlaubnis des Urhebers nicht gestattet. Insbesondere dürfen diese Inhalte nicht über Messengerdienste (WhatsApp, Signal usw.) oder andere Social-Media-Plattformen (Snapchat, Instagram, Youtube usw.) geteilt werden.
- Wenn Daten aus dem Internet im Zusammenhang mit dem Unterricht eingesetzt werden, ist darauf zu achten, dass die Quelle der Information oder der Daten sorgfältig angegeben ist.
- Jeder Benutzer, der Kenntnis davon erlangt, dass rechtswidrige Inhalte wie gestohlene Musik oder Filme oder Inhalte, die Gewalt, Hass und Hetze verbreitet, gespeichert oder geteilt werden, hat die Pflicht, sofort eine Lehrkraft des Vertrauens oder den kommissarischen Datenschutzbeauftragten der Schule, Herrn Christian Stork, darüber zu informieren.

## 4. Nutzung von Informationen aus dem Internet

- Der Internet-Zugang ist grundsätzlich nur für Zwecke zu nutzen, die einem schulischem Zweck dienen. Hierzu zählt auch ein elektronischer Informationsaustausch, der unter Berücksichtigung seines Inhalts und des Adressatenkreises mit dem Unterricht an der Schule im Zusammenhang steht.
- Die Nutzung von weiteren Anwendungen (z.B. durch Herunterladen aus dem Internet) muss im Zusammenhang des Unterrichts stehen.

- Im Namen der Schule dürfen weder Vertragsverhältnisse eingegangen noch kostenpflichtige Dienste im Internet benutzt werden.
- Die Schulleitung ist nicht für den Inhalt der über Ihren Internet-Zugang abrufbaren Angebote verantwortlich.

## 5. Verbotene Nutzungen

- Die Benutzer des pädagogischen Netzes und der Lernplattform Office 365 sind verpflichtet, bei der Nutzung des Internets die gesetzlichen Bestimmungen zu beachten. Insbesondere ist es untersagt
  - Videokonferenzen oder Videounterricht ohne ausdrückliche Genehmigung aller Beteiligten mitzuschneiden.
  - pornographische, gewaltverherrlichende, nationalsozialistische, rassistische oder sonstige jugendgefährdeten oder strafbaren Inhalte aufzurufen, zu speichern, zu vervielfältigen, hochzuladen, anzubieten, zu veröffentlichen und/oder auf andere Wege zu verbreiten.
  - unwahre Tatsachenbehauptungen oder beleidigende Äußerungen über Mitschülerinnen und Mitschüler, Lehrerinnen und Lehrer oder andere Personen zu veröffentlichen oder zu verbreiten.
  - kommerzielle, religiöse oder parteipolitische Werbung zu veröffentlichen oder zu verbreiten; das Recht auf Meinungs- und Versammlungsfreiheit (zum Beispiel Schul-Demonstrationen) bleibt hiervon unberührt.
  - gewerbliche Schutzrechte, insbesondere Urheber- und Markenrechte Dritter zu verletzen.
- Schülerinnen und Schüler, die Verbotene Inhalt erhalten, sind verpflichtet diese bei der Aufsicht führenden Personen oder der Schulleitung zu melden.

## 6. Eingriffe in die Hard- und Softwareinstallation

- Veränderungen der Installation und Konfiguration der Arbeitsstationen und des Netzwerkes sowie Manipulationen an der Hardwareausstattung sind grundsätzlich untersagt.
- Unnötiges Datenaufkommen durch Laden und Versenden von großen Dateien (zum Beispiel Grafiken, Videos, etc.) ist zu vermeiden.

## 7. Schutz der Geräte

- Die Bedienung der Hard- und Software hat entsprechend der Instruktionen zu erfolgen. Störungen oder Schäden sind sofort der für die Computernutzung verantwortlichen Person oder der Systembetreuerin, Frau Vanessa Vogt, zu melden. Wer schuldhaft Schäden verursacht, muss für deren Behebung aufkommen.
- Die Tastaturen sind durch Schmutz und Flüssigkeiten besonders gefährdet, deshalb ist in den Computerräumen Essen und Trinken grundsätzlich verboten.

## 9. WLAN Zugang

- Die Authentifizierung erfolgt bei schuleigenen Geräten (Notebooks, Tablets, etc.) über einen WPA2-Zugang. Die Zugangsdaten wurden in den schuleigenen Geräten gespeichert.
- Die Nutzung des WLANs erfolgt in der Regel nur zu schulischen Zwecken.

## Lernplattform Office 365 Education

An unserer Schule ist Office365 Education als Lern – und Kommunikationsplattform eingeführt. Diese Plattform ist für die Nutzer kostenlos und ermöglicht eine unserem Medienkonzept entsprechende moderne und zukunftsweisende Zusammenarbeit zwischen den Lehrenden und Lernenden.

Dem Benutzer wird dabei während seiner Schulzeit ein Benutzerkonto auf der Online-Plattform Office 365 Education zur Verfügung gestellt. Der Zugriff auf diese Dienste erfolgt über die Seite <https://office.com> oder alternativ über die Seite <https://teams.microsoft.com>.

Die Dienste umfassen:

- Eine eigene Schul-Mail-Adresse und ein 50 GB großes Postfach
- Die Bereitstellung des aktuellen Microsoft Office-365 ProPlus Pakets (Outlook, Word, PowerPoint, Excel, OneDrive) zum kostenlosen Herunterladen und Betreiben auf bis zu 10 heimischen Endgeräten
- Die Bereitstellung des Cloudspeichers OneDrive der Schule mit 1 TB Datenspeicher je Benutzer.
- Die chat-basierte Lernplattform Teams, die jedem Schüler für jedes Fach ein eigenes OneNote Notizbuch zur Verfügung stellt, und die Ablage von Daten und Dokumenten ermöglicht.

Die Schule behält sich vor, einzelne Dienste nicht zur Verfügung zu stellen. **Zum Ende jeden Schuljahres wird das Teams-Benutzerkonto deaktiviert und gelöscht und zu Schuljahresbeginn wieder angelegt.** Beim Verlassen der Schule wird das Benutzerkonto endgültig deaktiviert und gelöscht. Alle vorhandenen Daten werden zu diesen Zeitpunkten ebenfalls gelöscht.

Die Einführung von Office 365 in unserer Schule ist datenschutzrechtlich geprüft und wurde von der Schulleitung, den Vertretern der Lehrer, der Eltern und der Schüler beschlossen. Die von Schülern oder Lehrern in Office 365 abgelegten Daten werden ausschließlich innerhalb der EU gespeichert, sie werden weder durchsucht noch an Dritte weitergegeben.

## Schlussvorschriften

Die Schülerinnen und Schüler werden zu Beginn der schulischen Nutzung über diese Nutzungsordnung unterrichtet. Sie versichern durch ihre Unterschrift, dass sie diese anerkennen. Diese Belehrung wird im Klassenbuch protokolliert und jedes Jahr, zu Beginn des Schuljahres, wiederholt. Diese Benutzerordnung ist Bestandteil der jeweils gültigen Hausordnung und tritt am Tage nach ihrer Bekanntgabe an der Schule in Kraft.

Zu widerhandlungen gegen diese Nutzungsordnung können den Entzug der Nutzungsberechtigung und ggf. rechtliche oder sogar strafrechtliche Konsequenzen und die unverzügliche Pflicht zur Rückgabe der überlassenen Soft- und Hardware zur Folge haben.

## Erklärung

Am \_\_\_\_\_ wurde ich in die Nutzungsordnung zur Computer- und Internet-Nutzung eingewiesen.

Mit den festgelegten Regeln bin ich einverstanden. Sollte ich gegen die Nutzungsregeln verstoßen, verliere ich meine Nutzungsberechtigung und muss mit dienstrechtlichen/schulrechtlichen Maßnahmen rechnen. Bei Verstoß gegen gesetzliche Bestimmungen sind weitere zivil- oder strafrechtliche Folgen nicht auszuschließen.

\_\_\_\_\_  
Klasse/Stufe  
Druckbuchstaben)

\_\_\_\_\_  
Name der Schülerin/des Schülers (in

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Schülerin / des Schülers

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Erziehungsberechtigter